

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/060/2011/VI-80
Einreicher:	Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	01.03.2011				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	30.03.2011				
Stadtrat	öffentlich	13.04.2011				

Titel:

Erhebung von Daten im Rahmen des Modellprojektes "Standortfaktor Immobilien - Potenzialanalyse für das Oberzentrum Dessau-Roßlau in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg"

Beschlussvorschlag:

1. Die Befragung zur Erstellung eines Gewerbeimmobilienspiegels und einer gewerblichen Standortanalyse direkt bei den Institutionen und Unternehmen wird beschlossen.
2. Die Nutzung des Fragebogens für die Bestandsanalyse des gewerblichen Immobilienmarktes sowie des identifizierten Entwicklungsbedarfes werden beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	VAO Nr. 31 Landesstatistikgesetz Sachsen-Anhalt (StatG-LSA) § 6 i. V. m. § 4
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	DR/BV/283/2009/VI-80
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Zusammenfassung/ Fazit:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Begründung:

Zweck der Statistik

Die Stadt Dessau-Roßlau beabsichtigt die Umsetzung einer Wachstums- und Entwicklungsinitiative. Die bedarfs- und anforderungsgerechte Entwicklung und Verbesserung des verfügbaren Immobilienbestandes ist hierbei von zentraler Bedeutung, um den Standort für Unternehmer, Investoren, Gäste und Bürger interessant und attraktiv zu gestalten. Mit dem Modellvorhaben „Standortfaktor Immobilien - Potenzialanalyse für das Oberzentrum Dessau-Roßlau in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ soll eine weitere Voraussetzung zur nachhaltigen Entwicklung und Stärkung des Oberzentrums Dessau-Roßlau als traditionsreicher Wirtschaftsstandort geschaffen werden. Der Schwerpunkt der Potenzialanalyse soll im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und deren Standortanforderungen im Immobilienbereich liegen.

Der in Dessau-Roßlau vorhandene gewerbliche Immobilienbestand soll auf der Grundlage einer Bestandsanalyse ermittelt werden. Um eine aktuelle und breite empirische Basis über alle Teilmärkte der gewerblichen Immobilien zu erhalten, erfolgt eine schriftliche Unternehmensbefragung. Mit dem Fragebogen sollen Informationen nach vorgegebenen Kriterien wie z. B. Branchenzuordnung, Nutzungsart und -typ, Baujahr, Beurteilung der Geschäftslage, Größe Bruttomietfläche sowie monatliche Nettokaltmiete. Gleichzeitig könnte die Erhebung genutzt werden, Zusatzfragen z. B. nach Verlagerungswünschen oder nach Defiziten zu stellen.

Aufbauend auf der Bestandsanalyse des gewerblichen Immobilienmarktes und des identifizierten Entwicklungsbedarfes wird eine Stärken-Schwächen-Analyse mit besonderem Fokus auf den gewerblichen Immobilienmarkt durchgeführt.

Der Gewerbeimmobilienspiegel wird auf Basis der Auswertung der Unternehmensbefragung erstellt.

Erhebungsmerkmale / Hilfsmerkmale

- siehe Fragebogen (Anlage), vom Unternehmen auszufüllen

Art und Weise der Erhebung

- in schriftlicher Form

Berichtszeitraum / Berichtszeitpunkt

- Projektlaufzeit bis 25.08.2011

Periodizität

- einmalig

Kreis der zu Befragenden

- Dessau-Roßlauer Institutionen und Unternehmen

Erhebung mit und ohne Auskunftspflicht

- die Befragungen sind freiwillig und ohne Auskunftspflicht

Laufende Nummern und Ordnungsnummern, soweit sie Angaben über persönliche und sachliche Verhältnisse enthalten

- keine

Verfahren für die erhobenen Daten aller Fragebögen

Gemäß § 17 StatG-LSA erfolgt die Durchführung der Befragung durch das IfS Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau.

Die Firma wird gemäß § 17 i. V. m. § 14 StatG-LSA auf die Einhaltung des Statistikgeheimnisses nachweislich verpflichtet.

Die Auswertung der ausgefüllten Fragebögen erfolgt anonymisiert durch das IfS Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH. Die erfassten Einzeldaten werden der Kommunalen Statistikstelle der Stadt Dessau-Roßlau nach Absprache in maschinenlesbarer Form (Excel, Access, SQL-Server o. ä.) übergeben. Ebenso werden alle Fragebögen der Kommunalen Statistikstelle zur gesicherten Verwahrung übergeben. Nach Beendigung des Auftrages ist durch die IfS Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH schriftlich die Löschung/Vernichtung aller mit der Erhebung verbundenen Einzelangaben zu versichern.

Anlage:

Fragebogen